



Anfrage an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

zur Behandlung in der Sitzung am 12. September 2017

ASZ Pasing

Der Bezirksausschuss 21 erbittet Auskunft, welche konkreten Überlegungen zum Beschluss des Bezirksausschusses vom 14.4.2015 zur Verbesserung / Vergrößerung des Raumangebots des ASZ Pasing angestellt worden sind bzw. welche Pläne dazu vorliegen.

Begründung:

In der Antwort vom 26.6.2015 auf den BA-Beschluss vom 14.4.2015 schreibt das Sozialreferat, dass das ASZ Pasing, Bäckerstraße räumlich gesehen "mit rund 240 qm zu den eher kleinen ASZ zählt und (...) zugegebenermaßen nur bedingt das Raum- und Funktionsprogramm eines ASZ nach heutigem Standard (erfüllt)."

Der Stadtrat wird im September über die Weiterentwicklung aller noch nicht erfassten ASZ zu ASZplus mit erheblich erweiterten Aufgaben beschließen. Darunter fällt auch das ASZ Pasing, das bereits jetzt und seit langem weit über seine räumlichen Kapazitätsgrenzen hinaus belastet ist. Die künftigen Aufgabenerweiterungen werden von der Stadt als dringend notwendig erachtet, der Bezirksausschuss unterstützt den Ausbau vorbehaltlos.

Entsprechend notwendig sind zügige Planungen bezüglich der Raumkapazitäten, damit das erweiterte Aufgabenpensum möglich ist.

Pasing - Obermenzing, den 3.9.2017

Frieder Vogelsgesang
Fraktionssprecher

Franziska Mirochnikoff

Katrin Högn